



LAbg. Anton Gangl, Vorsitzender Regionalmanagement Steir. Vulkanland

Feiern wir unsere Kulinarik

Das Steirische Vulkanland ist eine herausragende Region zum Feiern. Die Festkultur im Vulkanland ist Ausdruck großer Wertschätzung für das Eigene. Getränke und hervorragende Speisen werden mit Liebe zubereitet und von einer gepflegten Tischkultur begleitet serviert. Egal ob große oder kleine Veranstaltungen, die Vulkanländer schaffen es, Augen, Nase und Gaumen ihrer Gäste zu betören.

Diese Qualität ist einzigartig in Mitteleuropa. Und diese Kultur des Feierns ist für die touristische Destination Vulkanland von großem Wert. Schließlich ist sie Ausdruck einer unverwechselbaren Lebenskultur und sie bereichert die Lebensqualität der Bürger.

Es sind die Begegnungen, die das Leben bereichern, formulierte es ein kluger Mensch. Diese Begegnungen machen das Leben in der einzigartigen Region Südoststeiermark, im wunderschönen Steirischen Vulkanland, so einzigartig.

Der kulinarische Herbst zieht ins Land und vermittelt uns die Herrlichkeit der Landschaft und die Vielfalt am Acker. Ich wünsche allen Landwirten eine reiche Ernte. In der Hoffnung, dass die Wetterkapriolen der vergangenen Monate eine solche ermöglichen. Und ich wünsche allen Konsumenten die Wertschätzung und das Bewusstsein, dass regionale Lebensmittel einen hohen Wert widerspiegeln. Denn: Lebt die Landwirtschaft, lebt das Land. WERBUNG

AMT übersiedelt und expandiert weiter

In Berndorf erfolgte der Spatenstich für das neue Headquarter des Kälte- und Klimaprofis.

Auf einer Fläche von ca. 10.000 Quadratmetern errichtet die AMT Kälte- und Klimatechnik im Industriegebiet Berndorf bei Kirchberg an der Raab ein Bürogebäude samt Montage- und Lagerhalle. Derzeit ist das Unternehmen in Glatzau beheimatet und beschäftigt 37 Mitarbeiter. Die ständige Expansion machte es notwendig, eine neue Bleibe zu suchen. „Hier in Berndorf haben wir einen optimalen Standort gefunden“, so Geschäftsführer David Kraxner, der mit seinem Bruder Christian das Unternehmen leitet. „Wir werden zwei Millionen Euro investieren und auf rund 50 Mitarbeiter aufstocken.“

Ökologisch und lokal

Großes Augenmerk wird auf eine ökologische Bauweise mit lokalen Partnern gelegt. Das Bürogebäude wird in Holzmassiv errichtet und mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet.



Die Klima- und Kälteprofis David und Christian Kraxner (M.) mit Gästen beim Spatenstich mit Haube und Schneeschaukel. Foto: WOCHE

Von Berndorf aus sollen ab spätestens Mai 2017 Projekte im Bereich Sonderanlagenbau, Kältetechnik und Automatisierungstechnik abgewickelt werden. Das mit drei Mitarbeitern in St. Stefan gegründete Unternehmen ist seit 2012 am Markt – und das sehr erfolgreich und weltweit. Zu den Kunden zählen z.B. prominente Automobilhersteller wie Ferrari, Mercedes, Audi und Jaguar. Die AMT Haustechnik und die AMT Anlagen-Montagetechnik mit den Geschäftsführern Ewald Resch, Alois Lampl und Gerhard Trummer behalten

übrigens ihren Standort in Glatzau bei. Mit der AMT Kälte- und Klimatechnik tritt man zwar als Firmengruppe gemeinsam auf, ist aber sonst voneinander unabhängig.

AMT-BAUPARTNER

Bauausführende Firmen in Berndorf sind „holz.architekten“ (Einreichplan), „planaktiv“ (Detailplan, Projektleitung), Teerag-Asdag (Baumeisterarbeiten), Holzbau Baumhackl (Zimmermeisterarbeiten). Weitere Aufträge befinden sich derzeit in Ausschreibung.

Hausmesse bei der Firma Engel

An drei Tagen standen Kleingeräte, Tore und Anhänger „in der Auslage“.



Wir kaufen daheim

Alles zum Thema Garten und Forstwirtschaft konnte bei der Hausmesse der Firma Engel von den Käufern genauer begutachtet werden. Der Familienbetrieb veranstaltet jeweils im Frühjahr und Herbst die traditionelle Messe, auf der die aktuellen Geräte und die neuesten Garten- und Kleinmaschinentrends der kommen-

den Saison ausgestellt sind. Die zahlreichen Kunden erfreuten sich am ausgezeichneten Service und den speziellen Messeangeboten.

Das Highlight der Hausmesse war die Verlosung des Einkaufsgewinnspiels: Der erste Preis, ein Rasenmäher von Castelgarden, ging an Franz Flatzer. Der zweitplatzierte Herbert Driussi gewann eine Husqvarna-Motorsäge und Erwin Gether nahm den dritten Preis, einen Garagentorantrieb der Marke Hörmann, mit nach Hause.



Tolle Preise: die Gewinner mit den Mitarbeitern. Foto: WOCHE